



KLEIN-PÖCHLARNER www.kleinpoechlarn.at Informationsblatt

Ausgabe 4/2014
Gemeindezeitung April 2014

Absage Marktfest

Die Marktgemeinde Klein-Pöchlarn möchte die Bevölkerung darüber informieren, dass das traditionelle Marktfest heuer leider nicht stattfindet, da sich zu wenige Veranstalter gemeldet haben.

Grundsätzlich war und ist das Marktfest eine Veranstaltung der örtlichen Gastronomiebetriebe und wurde in erster Linie von diesen organisiert. Die Gemeinde Klein-Pöchlarn selbst hatte bei diesem Fest keinerlei Einnahmen. Jedoch wurden die Betrie-

be bei der Organisation und auch durch die Übernahme von Kosten und von diversen Arbeiten unterstützt.

So wurden in den Vorjahren 1/4 der Nettoaufwendungen (abzüglich Sponsorengelder) für Werbung und Security getragen und die Vorbereitungsarbeiten und die Reinigung der Straßen und Grünflächen durch die Gemeinde kostenlos bereitgestellt. Für die Kinder hat die Gemeinde im Zuge des Marktfestes immer ein Kindertheater veranstaltet.

Das Kindertheater findet auch heuer wieder am 7. Juni 2014 statt.



(Näheres entnehmen Sie bitte auf Seite 3.)



Auch der Kirtag, zur Erinnerung an die Wappenverleihung, wird am 8. Juni 2014 abgehalten.

Die Gemeindevertretung bedauert es sehr, dass es zur Absage des diesjährigen Marktfestes kommen musste, hofft aber gleichzeitig, dass das Marktfest 2013 nicht das letzte war sondern sich zukünftig wieder mehrere Veranstalter finden werden um das traditionelle Fest zu organisieren.

Bürgermeister Ing. Johannes Weiß

Sonnenwende-Feuerzauber im Nibelungengau

Samstag, 14. Juni 2014 von Ybbs bis Leiben

**Freiwilligen Feuerwehr
Klein-Pöchlarn
bei Skaterplatz ab 20.00 Uhr**

www.sonnenwende.at

Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Klein-Pöchlarn, 3660 Klein-Pöchlarn.
Redaktion: Gemeindeamt Klein-Pöchlarn, 3660 Klein-Pöchlarn. Offenlegung gemäß Mediengesetz 1982 nach § 25 (4), Blattlinie: Informationsblatt zur Information der Gemeindebewohner über aktuelle kommunale Angelegenheiten. Hersteller, Satz: Gemeinde Klein-Pöchlarn. Verlagsort: Klein-Pöchlarn. Druck: Gemeinde Klein-Pöchlarn
Redaktionsschluss: 12. Mai 2014

Windmaschine

Liebe Klein-PöchlernerInnen und FreundInnen von Klein-Pöchlarn!
Das Viertelfestival NÖ – Waldviertel 2014 mit dem Motto **“Naturmaschine”** startet schon bald und kommt auch heuer wieder (gleich zweimal) nach Klein-Pöchlarn: das erste Mal schon im Mai 2014.
Die **SpazierKlangWindMaschine** freut sich auf alle, die dabei sind, wenn sie

am 24. 5. um
18 Uhr
am Donaudamm

angeworfen wird: mit einer



Klangperformance

und spannenden Sound-Installationen, dem Pianomobile, der Inbetriebnahme einer Windmaschine, dem musikalischen Schichtbetrieb auf der Erika und hof-

fentlich auch mit vielen MitarbeiterInnen / MitspielerInnen / ZuschauerInnen und – hörerInnen.

Mehr Infos unter: www.viertelfestival-noe.at/spazierklang-windmaschine

Und übrigens: Spazierklang Windmaschine ist jetzt auch auf Facebook und freut sich dort über neue Freunde und FreundInnen.

Monika Kreisa



Bee Support Art Festival - Kulturinitiative für die Biene

BIENENKUNST IM BIENENPARK

Immer seltener werden die Bienen in unserer zurechtgestutzten Kulturlandschaft. Beim ART FESTIVAL gibt es viele – echte – Bienen im Schaustock, Ballettbienchen (Musikschule Nibelungengau), Bienen- und Wabenskulpturen (Heinz Knapp, Mo-SoTe Monika Sonnleitner-Temper), Mal- und Bastelbienen (VS), Bilder von Fotokünstlerin Andrea Indrich, allerlei Kunst vom Atelier an der Donau ... Klingende Programmpunkte kommen etwa vom Musik-Lyrik-Projekt Nachttag, vom Duo DanjEsch und von BiRi BiRi (Klavier und Chansons). Autorin Nina Stögmüller liest ihr eigens zum Fest geschriebenes Bienenmärchen.

Beim Festival wird der erste Bienenpark der Initiative BEE SUPPORT eröffnet. ARTenreich bepflanzte, KUNSTvoll gestaltet und mit spannenden Infos von Imkern, Greenpeace etc. zieht er Menschen und Bienen an. Die Öko-Mittelschule Pöchlarn trägt mit ihrem „WildBienen BienenKunst KunstGarten“ zur Gestaltung und Aktivierung bei. Das LANDART Project vom Stiftsgymnasium Melk wird eine Überraschung.

Die Burning Bees (Sonnenwend-Mahnmal) sind ein flammender Höhepunkt des Festivals. Kulinarische Schmankerl mit Honig und ein kleiner BEE SUPPORT Markt ergänzen das Programm.

PROGRAMM & TERMINE:

Fr. 13.6. und Sa 14.6. jeweils ab 11 Uhr: Bienenkunstwerke, buntes Bienen-Programm, -Kulinarik und Bee Support Markt
Samstag-Abend: „Burning Bees“.

Eintritt frei!

Bee Support Art Festival

... eine Kulturinitiative für die Biene



13./14. Juni 2014 - Klein Pöchlarn



Musik - Tanz - Malerei - Skulpturen - Literatur
Burning Bees - BienenKUNSTgarten - u.v.m.

Eröffnung unseres ersten BIENENPARKS



(vielen Dank: Natur im Garten, SPAR Österreich, Gartenbauschule Langenlois, Öko-Mittelschule Pöchlarn, Stiftsgymnasium Melk, Atelier an der Donau u.v.m.)

www.bee-support.at



Ein Projekt des



VIERTELFESTIVAL NÖ
WALDVIERTEL 2014

TEATRO PICCOLO

DAS KLEINE THEATER

spielt am

Sa., den 7. Juni 2014 um 17 Uhr,



im Festsaal Klein-Pöchlarn

das Kindermusical **CHARLOTTE RINGLOTTE**

Von: Eva Billisich & Picco Kellner, Musik: Robby Lederer & Picco Kellner

Freier Eintritt für die Klein-Pöchlerner Kinder!
(für Kids ab 4 / Dauer ca. 55 Minuten)

Übrigens: Auch von Erwachsenen wird dieses Kindertheater sehr gerne besucht.

INHALT: Kein Aufklärungsstück – aber eines über die Freuden und Sorgen rund ums Kinderkriegen. Schwungvoll und mitreißend inszeniert, wird ein humorvoller Blick hinter die Kulissen der Familie Ringlotte geworfen. Für die Kinder eine witzige Momentaufnahme aus der Zeit, als ihre Eltern noch „solo“ waren und sich unsicher und waghalsig zugleich daran machten, ihr Leben für immer zu verändern – oder völlig auf den Kopf zu stellen. Schnelle Wechsel von professionellem Puppenspiel zu Schauspiel, eine ganze Palette fetziger Lieder und viel doppelter Boden in einem Stück Theater, in dem kein Wort erfunden ist. Nach einer wahren Begebenheit!

Lilo und Ringo Ringlotte haben es gut. Sie haben sich gern! So sehr, dass sie sich schon fast ein wenig ähnlich sehen. Sie hat ein Wollgeschäft und er ein Motorrad. Bis Lilo eines Tages ein Babyjäckchen strickt und daraufhin beschließt, ein Baby zu bekommen. Denn wer ein Babyjäckchen hat, braucht ein Baby dazu. Ganz klar. Für Lilo. Nicht so klar für Ringo. Womit das Leben der Familie Ringlotte eine unerwartete Wendung nimmt. Mit all diesen Fragen! Wird Lilo ihren Ringo nach der Geburt des Kindes noch genauso lieben? Sind Kinder zu laut? Pluffen sie fortwährend in die Hose? Wird im Bett noch genug Platz für Ringo sein? Oder wird er auf der Luftmatratze schlafen müssen? Und wie soll das Kind heißen!? Ringo: Otto. Wie Onkel Otto Lilo: Oder Cilli. Wie Tante Cilli Ringo: Oder Bruno wie unser Freund Max Lilo: Oder Charlotte wie...niemand den wir kennen!

Auf zahlreichen Besuch freut sich die Marktgemeinde Klein-Pöchlarn!

Europawahl 2014

Am 25. Mai 2014 werden in Österreich die 18 österreichischen Mitglieder des Europäischen Parlaments gewählt. Das Europäische Parlament vertritt alle Bürgerinnen/Bürger der EU-Mitgliedstaaten und hat weitreichende Befugnisse, wie z.B. die Mitwirkung an der Gesetzgebung in der EU oder demokratische Kontrollrechte in Bezug auf die EU-Institutionen. Darüber hinaus wählt das Europäische Parlament die Präsidentin/den Präsidenten der Europäischen Kom-

mission auf Basis eines Kandidatenvorschlags des Europäischen Rates.

Durch unsere Gemeindepartnerschaft mit Monsano (Italien) und deren Partnergemeinde Touloud (Frankreich) leben wir als Gemeinde den europäischen Gedanken.

Daher mein Appell: Machen Sie am 25. Mai von Ihrem Wahlrecht Gebrauch und gehen Sie wählen. Entscheiden Sie die Zukunft Europas mit !!!

Ihr Bürgermeister: Ing. Johannes Weiß

Alle notwendigen Informationen wurden Ihnen bereits persönlich zugesandt. Eine Wahlkarte können Sie noch bis zum 21. Mai (schriftlich) bzw. 23. Mai 12.00 Uhr (persönlich) im Gemeindeamt beantragen !

Anrainerpflicht - Heckenschnitt

Der Frühling ist da und die Sträucher und Bäume wachsen wieder, daher ist der Strauchschnitt nötig. Auf Grund von laufenden Beschwerden der Müllabfuhr, der Einsatzorganisationen sowie anderer LKW-Fahrer weisen wir alle Grundstücksbesitzer mit Nachdruck darauf hin, dass die Straßen in ihrer gesamten Breite (inkl. Gehsteige) auf einer für LKW's ausreichenden Gesamthöhe frei von überhängenden Ästen, Bäumen und Sträuchern gehalten werden müssen (§ 91 Straßenverkehrsordnung).

Die Gemeinde bedankt sich gleichzeitig bei all jenen Liegenschaftseigentümern, die ihren Heckenschnitt bereits erledigt haben.

Grundeigentümer, die ihrer gesetzlichen Verpflichtung noch nicht nachgekommen sind, werden daher eindringlich aufgefordert, den Überwuchs von ihren Grundstücken auf das öffentliche Gut zurück zu schneiden bzw. zu entfernen, sowie auch die Straßenbeleuchtungskörper und Beschilderungen gut sichtbar freizuschneiden.

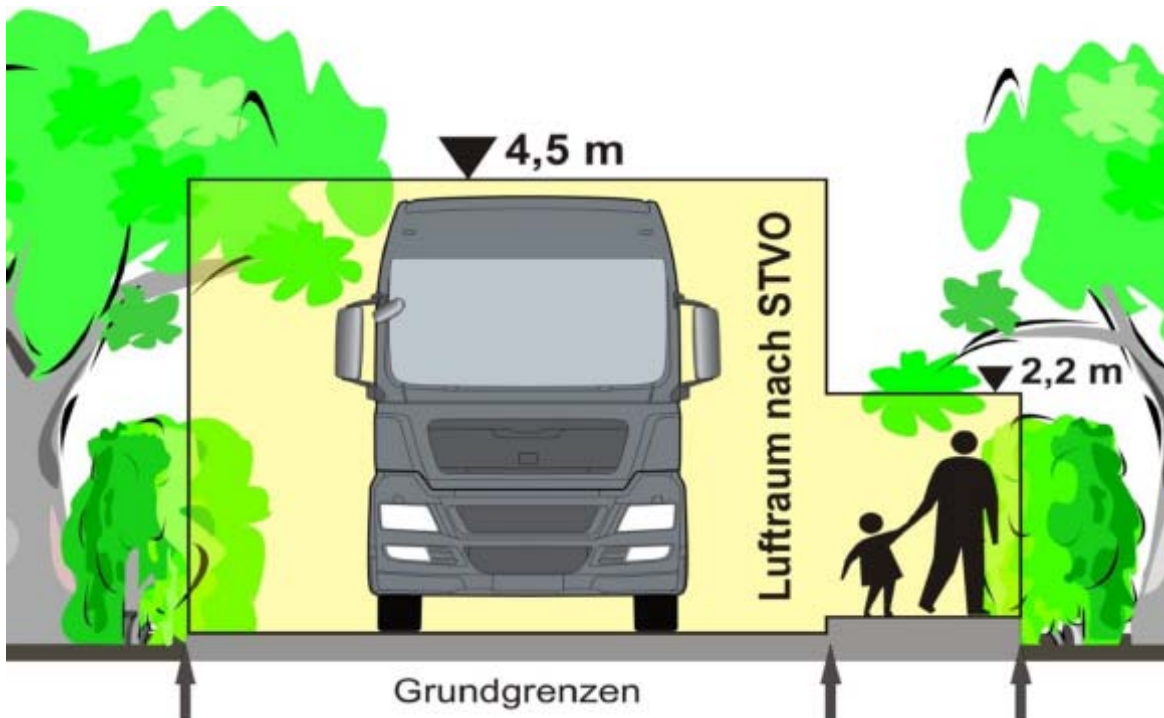
Es sollte auch im eigenen Interesse liegen, dass vor allem die Einsatzfahrzeuge ungehindert den Einsatzort erreichen können.

Ausserdem haften für sämtliche Unfälle, die sich aufgrund eines mangelnden Pflanzenrückschnitts ereignen, die/der Liegenschaftseigentümer/in.



Sollten Liegenschaftseigentümer Ihrer Verpflichtung zum Baumschnitt trotzdem nicht nachkommen, wird von der Gemeinde eine Firma mit diesen Arbeiten beauftragt und die dadurch entstandenen Kosten dem Grundeigentümer weiterverrechnet.

Zu widerhandlungen werden außerdem der Bezirkshauptmannschaft Melk weitergemeldet und es ist mit einer Verwaltungsstrafe zu rechnen.



Zur Info:

Jeder Baum- und Strauchschnitt kann über die Sammelzentren im Bezirk entsorgt werden oder direkt über den Umweltverband (45,— Euro pro 1/4 Stunde Ladetätigkeit) vom Haus abgeholt werden.

Auch die ortsansässigen Betriebe Gärtnerei Lagler, Karl Watzinger und Martin Gotsmi sind beim Baum- und Strauchschnitt behilflich.

Für die Freihaltung des Luftraumes oberhalb und neben der Verkehrsflächen ist der Grundstückseigentümer, auf welchem der Baum bzw. die Sträucher, Hecken, etc. steht verantwortlich. Grundsatz: Grundgrenze = Schnittgrenze!